

Liebe Fremdsprachenlehrerinnen,
liebe Fremdsprachenlehrer,

seit Freitag, 13.12.2013 stehen die adaptierten Schularbeitenrechner auf der Homepage des BMUKK. Sie beziehen sich auf die ab sofort gültigen Beurteilungskriterien.

Beurteilungskriterien

- Für das Erreichen einer positiven Beurteilung mit „Genügend“ auf Basis einer Gesamtverrechnung ist ein Cutscore von 0,6 (das sind 60 % der gewichteten Punkte) Voraussetzung. In jedem einzelnen Kompetenzbereich (rezeptiv bzw. produktiv) muss ein Mindestcutscore von 0,5 erreicht werden, damit die Qualität der Reifeprüfung und die Bestimmungen der Leistungsbeurteilungsverordnung sichergestellt sind.
- Wenn einer der beiden Kompetenzbereiche einen Cutscore zwischen 0,5 und 0,6 aufweist, so muss im jeweils anderen Kompetenzbereich ein entsprechend höherer Erfüllungsgrad erreicht werden, um insgesamt den Cutscore von 0,6 sicher zu stellen.
- Der Gesamtcutscore von 0,6 ist die Grenze, ab der die Gesamtleistung als positiv zu bewerten ist.

BEISPIEL:

	Rezeptiver Kompetenzbereich		Produktiver Kompetenzbereich		RP-Modell	Gesamtverrechnung
	Lesen	Hören	SiK	Schreiben		
<i>Teilbereiche</i>						
<i>Items bzw. Antwortpunkte</i>	23	17	22	40		
<i>Wertigkeit</i>	2,17	2,94	2,27	1,25		
<i>Mindestpunkte</i>	50		50			
<i>Mindestcutscore</i>	0,5		0,5			
<i>Mindestpunkte</i>	120					
<i>Gesamtcutscore</i>	0,6					

Zwei unterschiedliche Schularbeitenrechner stehen zur Verfügung:

- ein Schularbeitenrechner für gleiche Gewichtung der einzelnen Teilbereiche
- ein Schularbeitenrechner für unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Teilbereiche, der vorzugsweise für Schularbeiten im Anfangsunterricht geeignet ist.

- Beide Rechner bieten die Möglichkeit, zwischen Gesamtverrechnung und RP-Modell zu wählen:
 - Gesamtverrechnung der Teilbereiche
 - RP-Modell: verpflichtend bei mehrstündigen Schularbeiten ab der vorletzten Schulstufe, davor vorzugsweise für Schularbeiten mit einer geraden Anzahl an Teilbereichen.
Wenn bei einer Schularbeit vier Teilbereiche eingesetzt werden, sollten beide Kompetenzbereiche repräsentativ sein, um das RP-Modell mit dem Mindestcutscore von 0,5 zur Anwendung zu bringen.

- Beide Rechner weisen auf *Blatt 1* der Schularbeitsplanung (Eingabe in den rosa unterlegten Feldern) eine beispielhafte Eingabe auf, die jederzeit änderbar ist und automaitsch auf Blatt 2 übertragen wird.
Im *Schularbeitenrechner 2* für unterschiedliche Gewichtung der Teilbereiche wurde eine Schularbeitsdauer von 70 Minuten angenommen. Es ist möglich, die Schularbeitsdauer in Minuten anzugeben und beispielsweise eine Dauer zu wählen, die nicht deckungsgleich ist mit der Minutenanzahl einer Unterrichtseinheit.

- Durch die Gewichtung der Teilbereiche erhalten die möglichen Antwortpunkte eine bestimmte Wertigkeit, die die beiden Rechner automatisch ermitteln. Beiden Rechnern liegt eine maximale Gesamtpunkteanzahl von 200 zugrunde. Ab 120 gewichteten Punkten ist eine Arbeit positiv.

- Auf *Blatt 2* der beiden Rechner werden in jeweils zwei Spalten (*Summe* bzw. *RP-Modell*) die erreichten gewichteten Punkte für die einzelnen Kompetenzbereiche angegeben: unter „*Summe*“ befinden sich die erreichten gewichteten Punkte für den jeweiligen Kompetenzbereich, unter „*RP-Modell*“ die durch den Cutscore von 0,5 vorgegebene Berechnung, das bedeutet, dass bei einer gewichteten Punkteanzahl von unter „50,00“ im RP-Modell automatisch „0,00“ erscheint.

- Alle weiteren Informationen finden Sie im *Leitfaden zur Erstellung von Schularbeiten* unter folgendem Link:
http://www.bmukk.gv.at/medienpool/25561/reifepr_ahs_mslf_lf.pdf

Grundsätzlich sollen Schularbeiten allmählich an die Struktur der neuen Reifeprüfung angepasst werden, damit die Schülerinnen und Schüler mit den neuen Prüfungsformaten und der neuen Gestaltung der Reifeprüfung schrittweise vertraut gemacht werden und der Prozess der Umstellung gut gelingen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Ingrid Tanzmeister
Abteilung I/3